



**Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030**  
**Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030**  
**Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030**

|   |  |
|---|--|
| Organisation<br>Organizzazione  | Infra Suisse   |
| Adresse<br>Indirizzo  | Weinbergstrasse 49, Postfach, 8042 Zürich                  |
| Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail)<br>Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail)<br>persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail) | Matthias Forster, 058 360 77 70, m.forster@infra-suisse.ch |
| Verantwortliche Person<br>Personne responsable<br>Persona responsabile  | Matthias Forster   |

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch). L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



## 1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

### Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

### Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

|   |   |
|---|---|
| <b>Frage 1</b>                            | <b>Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?</b>  |
| <b>Question 1</b>                         | <b>Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?</b>   |
| <b>Domanda 1</b>                          | <b>Siete generalmente a favore del progetto di strategia?</b>   |
| Antwort                                   | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein  |
| Réponse                                   | <input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non   |
| Risposta                                  | <input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no   |
| Erläuterung<br>Explication<br>Spiegazione | <p>Infra Suisse begrüsst die SNE2030 grundsätzlich. Die Bestrebungen des Bundes, seine Aktivitäten hinsichtlich der Nachhaltigkeit zu überprüfen und zu koordinieren, entspricht den Zielen von Infra Suisse. Infra Suisse engagierte sich für mehr Nachhaltigkeit und eine praxisorientierte Umsetzung.</p> <p>Wir warnen jedoch ausdrücklich davor, auf der Basis dieses Dokuments demokratische oder föderale Entscheidungsprozesse zu umgehen. Die Grundsätze und Ziele sind von den Bundesstellen «im Rahmen ihrer Zuständigkeiten» umzusetzen. Diesen Kompetenzrahmen gilt es in jedem Fall zu wahren. Es braucht gesetzliche Grundlagen, die im Parlament zu entscheiden sind.</p> |
| <b>Frage 2</b>                            | <b>Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?</b>   |
| <b>Question 2</b>                         | <b>Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?</b>   |
| <b>Domanda 2</b>                          | <b>I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?</b>   |
| Antwort                                   | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein  |
| Réponse                                   | <input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non   |
| Risposta                                  | <input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no   |
| Erläuterung<br>Explication<br>Spiegazione | Die Schwerpunkte «Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion und «Klima, Energie, Biodiversität» erachten wir als relevant für die Gesellschaft also auch für unsere Branche. Bei der «Chancengleichheit» besteht zwar Handlungsbedarf, sie gehört jedoch nicht zu den drängendsten Herausforderungen (vgl. Europe Sustainable Development Report 2020). Wir schlagen daher vor, Aktivitäten in diesem Problemkreis ausserhalb der SNE2030 weiterzuführen und diesen Schwerpunkt hier nicht zu behandeln.   |
| <b>Frage 3</b>                            | <b>Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?</b>  |
| <b>Question 3</b>                         | <b>Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?</b>   |
| <b>Domanda 3</b>                          | <b>Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?</b>  |

|   |   |
|---|---|
| Erläuterung<br>Explication<br>Spiegazione               | Ja: Bei staatlichen Aktivitäten ist strikt das Subsidiaritätsprinzip zu wahren.   |
| <b>Frage 4</b><br><b>Question 4</b><br><b>Domanda 4</b> | <b>Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie?</b><br><b>Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ?</b><br><b>Avete altri commenti generali sulla strategia?</b>   |
| Bemerkungen<br>Remarques<br>Commenti                    | Wir begrüßen, dass der Bund die Politikkohärenz erhöhen will. Auch stellen wir mit Genugtuung fest, dass sich der Bund bewusst ist, dass bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit nie sämtliche Dimensionen (Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt) gleichzeitig und komplett erreicht werden können. Nachhaltige Massnahmen sind daran zu messen, ob sie alle Dimensionen berücksichtigen. In diesem Sinne begrüßen wir die offene Transparenz bei entsprechenden Zielkonflikten. |

## 2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

|   |
|---|
| <b>Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo</b>  |
| Zu <u>Schwerpunktthemen</u> siehe Frage 2.<br><br>Wir stellen fest, dass der Bund im Rahmen der SNE 2030 als Treiber für eine nachhaltige Entwicklung «förderliche Rahmenbedingungen gestalten» will. Darunter lässt sich aus unserer Sicht keine Legitimation für die Verwaltung ableiten, ohne gesetzgeberischen Prozess regulatorische Vorgaben zu verschärfen. Diesen Grundsatz gilt es für die gesamte Strategie festzuhalten. |
| <b>1. Einleitung / Introduction / Introduzione</b>  |
| Infra Suisse begrüsst die Berücksichtigung der föderalen Ebenen. Die SNE 2030 ist ein Instrument des Bundes und betrifft ausschliesslich den Bund. Die anderen Akteure sind eingeladen, die Ziele mitzutragen. Diese Formulierung erachten wir als wichtig und richtig.<br><br>Zur Relevanz der Schwerpunktthemen (5. Abschnitt) siehe Frage 2.   |
| <b>2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile</b>  |
| Die Schweiz übernimmt bereits heute eine internationale Vorbildfunktion im Bereich der Nachhaltigkeit. Insgesamt ist es für Infra Suisse wichtig, dass Konzepte und Standards international   |

|  |
|--|
| koordiniert und abgestimmt sind. Auf einen Swiss Finish, der wesentlich weiter geht als internationale Levels, ist zu verzichten. Nur so erreichen wir ein Level Playing Field.  |
| <b>3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari</b>  |
| Siehe Frage 2.   |
| <b>4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili</b>   |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili</b>   |
| <u>Diverse Stellen</u> : Der Bund macht bewusst, informiert und zeigt auf (Ziele). Die freie Entscheidungsfindung der Menschen bleibt implizit vorhanden. Dies ist für unsere liberale Gesellschaft zentral und soll hier explizit erwähnt werden. Auch soll der Bund im Rahmen seiner Möglichkeiten Hindernisse für nachhaltige Angebote reduzieren.  |
| <b>4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali</b>  |
| <u>Keine Anpassungen</u> : Die Berücksichtigung aller Dimensionen der Nachhaltigkeit ist für Infra Suisse ein grosses Anliegen. Im Bereich der öffentlichen Beschaffungen hat das Parlament den Weg bereitet, dass neu alle Elemente der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Dieses gilt es nun entsprechend umzusetzen. Hier ist der Bund also Beschaffer (Kapitel 6.1.) und als Eigner (Kapitel 6.2.) gefordert. |
| <b>4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero</b>   |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero</b>  |
| <u>Kapitel 4.1.4 ist zu streichen</u> : Der Souverän hat im Rahmen der Volksabstimmung zur Unternehmensverantwortungsinitiative bereits Stellung bezogen. Es braucht in diesem Bereich keine neuen Bestimmungen. Das nun neu in Kraft tretende Gesetz des indirekten Gegenvorschlags zur Volksinitiative stellt dabei die Leitlinien für den Bund dar.   |
| <b>4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità</b>  |
| <u>Ergänzung im letzten Abschnitt</u> : Es muss in jedem Fall sorgfältig geprüft werden, bei welchen Zielkonflikten eine politische Diskussion nötig ist. Die Zuständigkeit gesetzgeberischer Organe (wie etwa das Parlament) darf nicht umgangen werden. Infra Suisse begrüsst einen transparenten Umgang mit Zielkonflikten, wie er in der SNE2030 beschrieben ist.  |
| <b>4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale</b>   |

Kapitel kürzen und auf bestehende Gesetze und Programme verweisen: Der Bund läuft aktuell der Gefahr, sich in der Vielzahl der Papiere, die sich dieser Thematik annehmen, zu verzetteln (SNE 2030, CO<sub>2</sub>-Gesetz, Energiestrategie 2050, Klimastrategie für die Landwirtschaft). Darum sollte bei der Zieldefinition auf bereits vorhandene Grundlagen verwiesen werden und so die Kohärenz stärken.

Infra Suisse teilt die Einschätzung, dass Treibhausgasemissionen reduziert werden müssen. Die Infrastrukturbauer sind bestrebt, ihren Beitrag im Rahmen des Möglichen zu leisten. Der vermehrte Einsatz von Recyclingbaustoffen beispielsweise kann den Energieverbrauch sowie den CO<sub>2</sub>-Ausstoss deutlich verringern. Hier ist unsere Branche bereits weit fortgeschritten. Oftmals fehlen aber Baubewilligungen, um neue Anlagen zeitgerecht in Betrieb nehmen zu können.

Der Bund will gemäss SNE 2030 Grundlagen zur Verfügung zu stellen und die Zusammenarbeit zu koordinieren. Die SNE230 hält weiter fest, dass die Massnahmen für Bevölkerung und Wirtschaft tragbar sein müssen. Infra Suisse begrüsst dies und teilt die Ansicht, dass Siedlungsräume nachhaltig und widerstandsfähig zu gestalten sind.

#### **4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili**

Ziele: Die Versorgungssicherheit ist langfristig sichergestellt. Das Kapitel ist um den Aspekt der Versorgungssicherheit und damit um soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu ergänzen. Diese Dimensionen der Nachhaltigkeit fehlen momentan komplett. Um die Energieversorgung sicherzustellen, müssen u.a. die Bewilligungsprozesse für Kraftwerke grundsätzlich effizienter und verlässlicher gestaltet werden. Infra Suisse unterstützt die Ziele für mehr Effizienz und mehr erneuerbare Energien.

#### **4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità**

Das letzte Ziel hält fest, dass ab 2050 netto kein Boden mehr verloren gehen soll. Diese Aussage betrachten wir als zu absolut. Wir sind uns bewusst, dass die Ressource Boden beschränkt ist. Dennoch dürfen die sozialen und gesellschaftlichen Aspekte hier nicht ausgeblendet werden. Der zukünftige Ressourcenbedarf ist stark auch von der gesellschaftlichen Entwicklung abhängig, welche zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht vorherzusehen ist. Im Raumplanungsrecht hat der Souverän bestimmt, dass Entwicklungen in allen Regionen der Schweiz weiterhin möglich sein müssen. Ein Stopp für neue Bauzonen lehnen wir klar ab.

#### **4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità**

Siehe Frage 2.

#### **4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo**

Keine Anpassungen.

#### **4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale**

Keine Anpassungen.

#### **4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo**

Keine Anpassungen.

#### **5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile**

|  |
|--|
| Wir teilen die Sichtweise, dass es Lösungsansätze aus der Privatwirtschaft braucht. Es ist entscheidend, dass «vorteilhafte Rahmenbedingungen, Rechtssicherheit und geeignete Anreize» vorhanden sind. Die momentane Regulierungsdichte hemmt jedoch Innovationskraft vieler Unternehmer. «Vorteilhafte Rahmenbedingungen» dürfen nicht mit Subventionsmodellen nach dem Giesskannen-Prinzip verwechselt werden.                                 |
| <b>5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire</b>   |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente</b>  |
| Anmerkung: Das neue Bundesgesetz über öffentliche Beschaffungen ist wesentlich für die Umsetzung der Nachhaltigen Strategie des Bundes. Aktuell fehlen bei den öffentlichen Bauherren einheitlichen Instrumente, um den Qualitäts- und Innovationswettbewerb zu ermöglichen und zu fördern. National anerkannte und international koordinierte Standards wie der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) müssen konsequent angewendet werden. |
| <b>6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome</b>   |
| Wir erachten es als wichtig, dass der Bund seinen verselbständigten Einheiten Nachhaltigkeitsziele vorgibt und deren Umsetzung überprüft.  |
| <b>6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore</b>  |
| Keine  |
| <b>6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali</b>   |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia</b>  |
| Keine Anpassungen.   |
| <b>7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale</b>  |
| Keine Anpassungen.   |

|   |
|---|
| <b>7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni</b>   |
| Keine Anpassungen.  |
| <b>7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza</b> |
| Keine Anpassungen.  |
| <b>7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione</b>  |
| Keine Anpassungen.  |
| <b>8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione</b>  |
| Keine Anpassungen.  |
| <b>8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile</b>  |
| Keine Anpassungen.  |
| <b>8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione</b>   |
| Keine Anpassungen.  |